

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	16
1. Einleitung	19
2. Theoretische Einbettung	26
2.1. Zum Begriff „regionale Integration“ und ihren Erscheinungsformen	26
2.2. Politische Ambitionen der regionalen Integration und ihre Erfolgselemente	29
2.2.1. Allgemeine politische Ziele und Motive für die regionale Integration	30
2.2.2. Politische Motive und Ziele für die regionale Integration zwischen den Entwicklungsländern	32
2.2.3. Politische Motive und Ziele der Industrieländer bei ihrem Integrationsvorhaben mit den Entwicklungsländern	34
2.2.4. Politische Erfolgselemente der regionalen Integration	36
2.2.4.1. Die Rahmenbedingungen	37
2.2.4.2. Das Politische System	40
2.2.4.3. Der Aufbau tragfähiger regionaler Institutionen	43
2.3. Die ökonomischen Integrationstheorien	45
2.3.1. Regionale Integration aus außenhandelstheoretischer Betrachtung	45
2.3.1.1. Die Traditionelle Außenhandelstheorie und ihre Erweiterung durch den Viner-Ansatz von Zollunion	45
2.3.1.1.1. Zur Beurteilung der theoretischen Effekte im Integrationsraum unter besonderer Berücksichtigung des Entwicklungsstandes der Partnerländer	47
2.3.1.1.1.1. Zur Beurteilung der regionalen Integration zwischen Ländern homogener Wirtschaftsstrukturen	48
2.3.1.1.1.2. Die Effekte der regionalen Integration zwischen den Ländern mit heterogenen Wirtschaftsstrukturen	50
2.3.1.1.2. Die Verteilung von Effekten im Integrationsgebiet	51
2.3.1.2. Die Grundzüge der neuen Außenhandelstheorie	52

2.3.1.2.1.	Dynamische Effekte als fundamentale Ursachen der regionalen Integration	52
2.3.1.2.2.	Erfolgsperspektiven der regionalen Integration zwischen den El unter besonderer Berücksichtigung dynamischer Effekte	54
2.3.1.2.3.	Erfolgsperspektiven der regionalen Integration zwischen Entwicklungs- und Industrieländern unter besonderer Berücksichtigung dynamischer Effekte	57
2.3.2.	Regionale Integration aus wachstumstheoretischer Betrachtung	62
2.3.2.1.	Der Erklärungsansatz der Neoklassischen Wachstumstheorie	62
2.3.2.2.	Der Erklärungsansatz der endogenen Wachstumstheorie	63
2.4.	Zwischenfazit	67
3.	Die regionale Integration der arabischen Länder im Rahmen der Arabischen Liga	72
3.1.	Von der Einheit zur regionalen Integration?	72
3.1.1.	Ein historischer Überblick: Zur Vorgeschichte der Arabischen Liga	72
3.1.2.	Der Pakt der Arabischen Liga	80
3.1.3.	Die Organisationsstruktur der Arabischen Liga	80
3.1.4.	Die Mitgliedschaft in der Arabischen Liga	84
3.1.5.	Zielsetzungen und Aufgabenbereiche der Arabischen Liga	85
3.1.6.	Zwischenfazit	86
3.2.	Die Initiativen der Arabischen Liga zur regionalen Wirtschaftsintegration	89
3.2.1.	Das Abkommen zur kollektiven Verteidigung und wirtschaftlichen Zusammenarbeit (1950)	89
3.2.1.1.	Beweggründe für die Entstehung des Abkommens	89
3.2.1.2.	Ziele und Maßnahmen des Abkommens	91
3.2.1.3.	Analyse des Verlaufs und der Ergebnisse des Abkommens	92
3.2.1.4.	Zwischenfazit	94
3.2.2.	Das Abkommen über die Erleichterung des Warenaustausches, die Regelung des Transithandels, die Zahlungen für laufende Geschäfte sowie über die Kapitalabwicklung von 1953	95
3.2.2.1.	Beweggründe für die Entstehung des Abkommens	95
3.2.2.2.	Ziele und Maßnahmen des Abkommens	96
3.2.2.3.	Analyse von Verlauf und Ergebnissen des Abkommens	98
3.2.2.4.	Zwischenfazit	100
3.2.3.	Das Abkommen über die Arabische Wirtschaftseinheit (1957)	101
3.2.3.1.	Beweggründe für die Entstehung des Abkommens	101
3.2.3.2.	Ziele und Maßnahmen des Abkommens	104

3.2.3.3.	Analyse von Verlauf und Ergebnissen des Abkommens	106
3.2.3.4.	Zwischenfazit	110
3.2.4.	Die Resolution zur Etablierung eines Arabischen Gemeinsamen Marktes (1964)	113
3.2.4.2.	Ziele und Maßnahmen der Resolution	114
3.2.4.3.	Analyse von Verlauf und aktuellen Ergebnissen der Resolution	116
3.2.2.4.	Zwischenfazit	131
3.2.5.	Die Große Arabische FHZ (GAFTA) 1997	136
3.2.5.1.	Beweggründe für die Entstehung des Abkommens	136
3.2.5.2.	Ziele und Maßnahmen des Abkommens	143
3.2.5.3.	Analyse von Verlauf und aktuellen Ergebnissen der GAFTA	148
3.2.5.3.1.	Allgemeine Betrachtung	148
3.2.5.3.2.	Ausnahmelisten	154
3.2.5.3.3.	Nichttarifäre Handelsbarrieren (NTB)	158
3.2.5.3.4.	Ursprungsregeln	164
3.2.5.3.5.	Der Übergang von der GAFTA zu einer Arabischen Zollunion?	169
3.2.5.3.6.	Die Ausdehnung der GAFTA auf den Dienstleistungssektor	173
3.2.5.4.	Zwischenfazit	177
3.3.	Die regionale Integration der arabischen Länder aus sozioökonomischer Sicht	182
3.3.1.	Die sozioökonomische Ausgangslage der arabischen Länder	182
3.3.2.	Zur Evaluierung der regionalen Integration der arabischen Länder aus klassischer bzw. Neo-klassischer Perspektive	187
3.3.2.1.	Die interarabischen Handelsbeziehungen	187
3.3.2.2.	Die Warenstruktur der arabischen Volkswirtschaften	193
3.3.2.3.	Die Zollsätze in den arabischen Staaten	198
3.3.2.4.	Die Handelsschranken im arabischen Integrationsgebiet gegenüber den Drittstaaten	201
3.3.2.5.	Die Größe des arabischen Integrationsgebiets	202
3.3.3.	Zur Auswertung der regionalen Integration der arabischen Länder aus außenhandelstheoretischer Sicht	204
3.3.3.1.	Zunehmende Skalenerträge	204
3.3.3.2.	Zum Aufbau wettbewerbsfähiger Strukturen	209
3.3.3.3.	Zufluss von Investitionen	215
3.3.3.3.1.	Die interarabischen Investitionen	217
3.3.3.3.2.	Die aus den Drittländern stammenden Direktinvestitionen	221
3.3.4.	Zur Auswertung der regionalen Integration der arabischen Länder aus wachstumstheoretischer Sicht	227
3.3.4.1.	Der interarabische Technologietransfer	227
3.3.4.2.	Die interarabische Mobilität des Produktionsfaktors Arbeit	238
3.3.5.	Zwischenfazit	246

4. Die Süd-Süd-Integration im Rahmen der EMP	249
4.1. Auf dem Weg zur Euro-Mediterranen Partnerschaft	249
4.1.1. Die Abkommen der ersten Generation (1968-1976)	249
4.1.2. Der Euro-Arabische Dialog und die Abkommen der 2. Generation	254
4.1.2.1. Der Euro-Arabische Dialog (1973-1979)	254
4.1.2.2. Die Abkommen der 2. Generation: Vom Globalansatz zur Neuen Mittelmeerpolitik	262
4.1.2.2.1. Der Globalansatz der EG und die arabisch-mediterranen Staaten (1972-1989)	262
4.1.2.2.2. Die Neue Mittelmeerpolitik der EG und die arabisch-mediterranen Staaten (1990-1995)	270
4.2. Die Barcelona-Konferenz und das Konzept der Euro-Mediterranen Partnerschaft	274
4.2.1. Barcelona-Konferenz unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts der Süd-Süd-Integration	274
4.2.2. Die Euro-Mediterrane Partnerschaft	284
4.3. Die Euro-Mediterrane FHZ und die Relevanz der Süd-Süd-Integration	298
4.3.1. Fortsetzung des Bilateralismusprinzips und bedingte Einführung von diagonalen Ursprungsregeln	298
4.3.2. Handelsschaffende oder -umlenkende Effekte, Wegfall von Zöllen und die Relevanz der Süd-Süd-Integration	305
4.3.3. Die Hub-und-Spoke-Effekte, Europäische Direktinvestitionen und die Relevanz der Süd-Süd-Integration	315
4.3.4. Das Agadir-Abkommen als Modell für die Süd-Süd-Integration im Rahmen der EMP	319
4.3.4.1. Ziele und Maßnahmen des Agadir-Abkommens	319
4.3.4.2. Analyse des Verlaufs und der aktuellen Ergebnisse des Abkommens	323
4.3.4.3. Das Agadir-Abkommen: komplementär oder konkurrierend zur GAFTA?	334
4.4. Zwischenfazit	337
5. Schlussfolgerung	341
6. Quellenverzeichnis	347
1. Nichtarabischsprachige Literatur	347
2. Arabische Literatur (المراجع العربية)	370
3. Abkommen und Dokumente in arabischer Sprache (المعاهدات والوثائق العربية)	375
4. Register der interviewten Personen	376